



AWO- Stadtteilprojekt "Nachbarn kommen zusammen" in Wehrden

<i>Organisationseinheit:</i> Integrationsbeauftragte	<i>Beteiligt:</i>
---	-------------------

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales (Information)	Ö

Sachverhalt

Die AWO Saarland konnte seit 2018 mit Unterstützung der ARD-Fernsehlotterie ein besonderes Projekt im unteren Wehrden aufbauen.

Unter der Überschrift "Nachbarn kommen zusammen" entstanden eine Vielzahl von gezielten Angeboten für Senior*innen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Im Fokus stehen vor allem ehemalige „Gastarbeiter*innen“ und ihre Familien, aber auch andere ältere zugewanderte Menschen genauso wie Einheimische. Ziel ist es, ihnen allen im Alter einen möglichst langen und selbstbestimmten Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen. Dazu bedarf es bedarfsgerechter Angebote und Beratung vor Ort, aber auch z. B. nachbarschaftlicher Hilfen und gegenseitiger Unterstützung.

Im März 2023 endete die Förderung der ARD-Fernsehlotterie. Die AWO ist sehr froh, das wichtige Projekt seitdem mit Hilfe eines Personalkostenzuschusses des Regionalverbandes Saarbrücken fortsetzen zu können.

Da dem Projekt aufgrund der hohen Miet- und Nebenkosten kaum noch Mittel für die eigentliche Projektarbeit zur Verfügung stehen, wird vorgeschlagen im kommenden Jahr das Projekt mit einem Zuschuss zu den laufenden Kosten unterstützen.

Der Zuschuss wäre 4.200 Euro im Jahr.

Die Leiterin des AWO - Quartiersmanagement - Stadtteilprojektes "Zuhause in Molschd", Frau Susanne Hohlfeld-Heinrich wird in der Sitzung über das Projekt berichten und Fragen beantworten.

Finanzielle Auswirkungen

Für das Haushaltstjahr 2024 werden seitens der Verwaltung Mittel in Höhe von 4.200 Euro in den Haushaltsentwurf eingeplant.

Anlage/n

Keine